

# GEMEINDEBRIEF

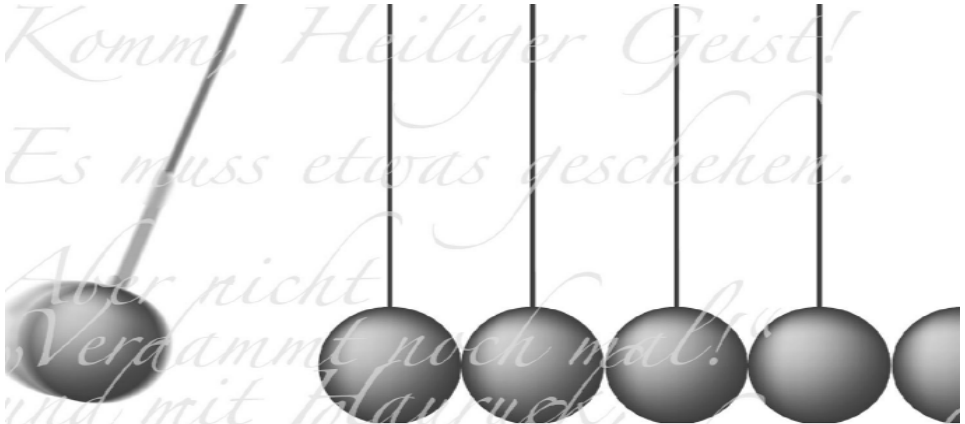
Evangelische Mennonitengemeinde Neuwied

Torney – Pommernstraße 9

Postanschrift und Gemeindebüro: Torneystr. 90a 56567 Neuwied

Internetseite: [www.neuwied.mennoniten.de](http://www.neuwied.mennoniten.de)

**PFINGSTEN MAI 2007**



**Komm, Heiliger Geist!**

Es muss etwas geschehen.

Aber nicht

„Verdammt noch mal!“

und mit Hauruck,  
sondern leise, beinahe zärtlich  
und von innen.

Dass wir die Gleichgültigkeit ablegen,

die Angst überwinden,

Gottes Worte schätzen,

unsere Menschengeschwister annehmen,  
und Jesus bekennen.

Dann wird noch viel mehr geschehen.

Reinhard Ellsel zum Wochenspruch zu Pfingsten:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen,  
spricht der Herr Zebaoth“ (Sacharja 4,6)

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,

im Monat Mai feiern wir das Pfingstfest. Dabei erinnern wir an den Geburtstag der christlichen Kirche. Das Neue Testament erzählt uns in der Apostelgeschichte des Lukas, dass die Jünger Jesu 50 Tage nach dem Passahfest in Jerusalem versammelt waren. Menschen aus aller Herren Länder seien in der Stadt gewesen und hätten diese Jünger in ihren eigenen Sprachen reden hören - von Jesus Christus, dem Auferstandenen. Das geschah nicht aus ihnen selbst, sondern sie fühlten sich in Bewegung gebracht von der Kraft des Geistes Gottes, die sie zu einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern machte, die Feuer und Flamme waren für die Sache Jesu.

So nahm die Kirche Jesu Christi in einem Winkel am Rande des römischen Weltreiches als kleine Gemeinschaft ihren Anfang. Pfingsten ist für uns das Fest der Kirche und des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist Bild für Gottes Gegenwart und Wirkkraft in der Welt, unsichtbar und doch gegenwärtig und wirksam – wie der Wind. Geist und Wind sind in den biblischen Ursprachen ein und derselbe Begriff (hebräisch: ruach, griechisch: pneuma).

In Apostelgeschichte 2 ist von einem Brausen des Windes die Rede. Gott bringt Menschen und Geschichte in Bewegung. Manchmal laut und für alle vernehmbar, meist allerdings leise und verborgen.

Zu Pfingsten besinnen wir uns auf das, was Gottes Geist damals in Bewegung brachte und wozu wir heute auch gehören: die Gemeinde Jesu Christi als eine weltweite Gemeinschaft von Frauen und Männern aus allen Völkern und Sprachen, die trotz ihrer Verschiedenheit zusammen gehören und einander verstehen können. Keine Macht der

Welt soll sie wieder auseinanderreißen. Deshalb ist es wichtig, dass wir an Pfingsten diese Gemeinschaft betonen. Für Christen gelten die Grenzen nicht, die Menschen zwischen Menschen aufrichten. Nicht die Grenzen zwischen Nationen und nicht die Grenzen zwischen Konfessionen. Es ist der eine Gott, der dies in Bewegung setzt.

Nach Jahrhunderten der Trennung haben Christen erkannt, dass sie die Grenzen durchbrechen müssen. Das geschieht in der ökumenischen Bewegung, der auch wir uns verbunden fühlen und die immer wieder deutlich macht, dass die Einheit in Vielfalt und die Gemeinschaft in versöhnter Verschiedenheit der Weg ist, auf den Gottes Geist uns in Jesus Christus weist.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Pfingstfest!  
Ihr und Euer

*Rainer Burkart*

## Norddeutsche Frauentagung in Duderstadt im März 2007

Zur 20. Frauentagung hatten wir 19 Frauen aus Neuwied eine weite Fahrt. Bei herrlichem Wetter, guter Unterkunft und Verpflegung erlebten wir mit 82 Frauen ein ausgefülltes und anregendes Wochenende zum Thema „**Weißt du, wer ich bin?**“

Schon am Freitagabend hörten wir von einigen Frauen, woher sie kommen – „woher bin ich“. Das gab uns einen guten Überblick, welche unterschiedlichen Lebenswege wir erlebt haben.

Unsere Referentin, Frau Renate Kirsch, erläuterte uns das Thema:

-Ich brauche ein Gegenüber, Menschen die mir sagen und zeigen, wer oder wie ich bin; / - Weißt du, wer *die* ist? Urteil, Vorurteil, verurteilen / - müsste ich wissen, wer sie ist? / - Wir brauchen, dass mal jemand kommt und nach uns fragt. Interesse an mir kann mich aufblühen lassen. / - Aufeinander zugehen / - Jede ist von Gott geliebt, das ist wichtig! / - Undankbar wäre ich, wenn ich mich klein mache und mich verstecke. / - Jede darf sagen, was sie gut kann.

Der Nachmittag war ausgefüllt mit Entspannungsübungen, Tanzen und Musik oder 5 Gesprächsgruppen (Weißt du, Gott, wer ich bin? Weißt du, was ich kann? Weiß ich, wer ich bin? Ehrenamt – Lust oder Frust; Migration – Einleben in Deutschland).

Unterhaltsamer Höhepunkt war am Abend das „Fest“ unter dem Motto: „Wie lebe ich in dieser Welt.“

Der Abendmahlsgottesdienst war besonders schön und durch die dargestellten Dialoge sehr eindrücklich gestaltet.

Im 1. Samuel 1+2 geht es um Elkanas rivalisierende Frauen Peninna und Hanna. Ihre Situationen sind so unterschiedlich, dass sie einander nicht verstehen können. Samuel fragt als junger Mann seine Mutter Hanna, warum er im Tempel aufwachsen und Gott dienen soll. Trotz ihrer Erklärung kann er es nur schwer verstehen.

Die Kollekte des Gottesdienstes ergab 600,- € und ging an „MAGSA“: Dieser **M**ennonitische **A**rbeitskreis **G**renzüberschreitender **S**ozialer **A**ktionen setzt sich von Regensburg aus im deutsch-tschechischen Grenzgebiet ein. MAGSA will Zeichen setzen gegen Zwangsprostitution, Kindesmissbrauch und Menschenhandel. Ungerechtigkeiten werden angesprochen und betroffenen Frauen und Kindern wird geholfen.

Auch diese Frauentagung hat mir gut gefallen  
und einige Denkanstöße für den Alltag gegeben.

*Lieselotte Mekelburger*

# WISSENSWERTES AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE

## **Abwesenheit des Pastors**

Vom 17. bis 20. Mai ist Rainer Burkart in Karlsruhe beim Mennonitischen Gemeindegtag.

Vom 27. bis 29. Mai ist er wegen einer Familienfeier verreist. Im Notfall bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter beachten.

## **Neues aus dem Vorstand**

Unsere Gemeindegatzung sieht vor, dass der/die Vorsitzende eine(n) Stellvertreter(in) innerhalb des Vorstands bestimmt. Unsere neue Vorsitzende Susanne Isaak-Mans hat nun Jürgen Harder zu ihrem Stellvertreter bestimmt.

## **400 Jahre Mennoniten in Krefeld**

In diesem Jahr feiert unsere „Nachbargemeinde“ in der AMG, die Mennonitengemeinde Krefeld am Niederrhein ihren 400. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gibt es im Mai und im Oktober viele Veranstaltungen dort. Programme liegen in unserem Gemeindehaus auf.

Wir grüßen die Krefelder Gemeinde zu diesem Fest, das sie am 6. Mai mit einem feierlichen Gottesdienst begeht und wünschen Gottes Segen für die Zukunft.

Rainer Burkart und vielleicht noch einige andere aus der Gemeinde werden an diesem Tag in Krefeld sein.

## **Mennonitischer Gemeindegtag**

Vom 17. bis 20. Mai findet in Karlsruhe-Durlach der Mennonitische Gemeindegtag

statt. Mennoniten aller Altersgruppen aus ganz Deutschland werden daran teilnehmen. Es gibt ein buntes Programm (Bibelarbeiten, Vorträge, Interessengruppen zu verschiedenen Themen, Ausflüge, Programm für Kinder und Jugend,...). Auch aus unserer Gemeinde machen sich einige auf. Vielleicht gibt es ja noch Kurzenschlossene, die noch mitfahren möchten. Infos bei Rainer Burkart.

## **Pfingstsonntag Tauferinnerung**

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Gäste mit uns den Gottesdienst an Pfingstsonntag feiern,

die vor 50 Jahren in unserer Gemeinde getauft wurden. Wir sind alle eingeladen, uns an unsere eigene Taufe zu erinnern und uns wieder neu zum Weg der Nachfolge Christi zu bekennen.

## **Pfingstmontag ökumenisch**

Es ist an vielen Orten seit langem gute Tradition, den Pfingstmontag in ökumenischer Gemeinschaft zu begehen. Pfingsten ist der Geburtstag der Gemeinde Christi. Da ist es gut, sich zu erinnern, dass die Einheit der Christen der Wille Jesu ist. Dieses Jahr sind wir eingeladen, den ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag um 11 Uhr auf dem Neuwieder Marktplatz mitzufeiern. Aus unserer Gemeinde wird Margarete Moritz bei der Gestaltung mitwirken.

## **Christliche Patientenverfügung**

Dieses Thema geht alle an.

Vor einigen Wochen diskutierten die Abgeordneten des Deutschen Bundestages zum ersten Mal im Parlament über das geplante Gesetz zur Verbindlichkeit von Patientenverfügungen.

Es war eine sehr ernsthafte und interessante Diskussion, bei der viele Aspekte des Themas betrachtet wurden. Es wird noch einige Zeit dauern, bis so ein Gesetz verabschiedet ist.

Das Thema geht alle Menschen an. Wie wollen wir medizinisch behandelt werden, wenn wir unheilbar krank sind und uns nicht mehr äußern können? Wie kann man wissen, wie wir denken? Wer soll für uns sprechen oder handeln?

Vor einigen Jahren schon haben wir in der Gemeinde darüber geredet. Manche Gemeindeglieder haben eine Patientenverfügung erstellt bzw. ausgefüllt. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland hat vor längerer Zeit einen Text für eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht erarbeitet, der unterschrieben werden kann.

Im Schriftenständer im Gemeindehaus ist diese „Christliche Patientenverfügung“ zu haben.

Wer Fragen hat, wende sich an die Prediger oder an das Menndia-Team.

### **Anspielgruppe geplant**

Lida Ens und Lena Neudorf gründen eine Anspielgruppe und suchen dafür Menschen aller Altersgruppen, die Lust und Freude an Anspiel, Aufführung, Theater und Pantomime zu biblischen Themen haben. Alle Generationen sind zu diesem Projekt herzlich eingeladen. Ein erstes Treffen ist am Donnerstag, den 3. Mai um 17 Uhr im Gemeindehaus.

Wer noch Fragen hat, wende sich an Lida Ens (02631 54221) oder Lena Neudorf (02631 55832).

### **Musik in der Gemeinde: 9.9.**

Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde, die ein Instrument spielen sind herzlich zu einem Vorspiel am 9.9. um 18 Uhr in der Gemeinde eingeladen. Bitte bis Ende Juni bei Rainer Burkart melden.

### **Termine zum Vormerken:**

29.-30.6. Chorwochenende

14.-17.7. Chor aus Winnipeg zu Gast im Gottesdienst und zu einem Abendkonzert am 15.7.

9.9. Gemeinsamer Gottesdienst mit der evangelischen Gemeinde

9.9. 18 Uhr Musik in der Gemeinde

29.9. Gemeinschaftsnachmittag des Chores

30.9. Erntedankfest

28.10. Taufe und Abendmahl

12.-14.11. Ökum. Besinnungsabende

### **Gäste auf der Kanzel**

15. Juli Franz Wiebe, Winnipeg

29.7. Anne Peters-Rahn

12.8. Gary Waltner, Weierhof

11. November: Daniel Geiser

Internetseite der Gemeinde:

[www.neuwied.mennoniten.de](http://www.neuwied.mennoniten.de)

## REGELMÄSSIG WIEDERKEHRENDE TERMINE

- Kinderchor:** Montags 15 - 15.45 Uhr (ab 6 J. ) (entfällt am 28.5.)
- Frauentreff:** Dienstag, 8.5. 19.30 Uhr. Bibelarbeit mit Rainer Burkart zum Thema: „Himmel – Hölle - Welt“
- Menndia-Nachmittag f. Ältere:** Dienstag, 29.5. 15 Uhr
- Kindergottesdienstteam:** stand bei Drucklegung noch nicht fest
- Gemeindevorstand:** Dienstag, 9. 5. . 19.30 Uhr
- Unterweisung f. Erwachsene:** Dienstag, 22.5. 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Mittwoch, 16.5. 15 Uhr
- Näh- u. Bastelkreis:** Mittwoch, 23.5. 14 Uhr
- Sprechzeit des Pastors:** In der Regel donnerstags 15 - 18 Uhr  
Torneystr. 90a (*sonst jederzeit nach Vereinbarung*)  
(*entfällt am 17.5.*)
- Bibelstunde:** Donnerstags 18.45 Uhr (entfällt am 17. und 24..5.)
- Chorprobe:** Donnerstag 20 Uhr (entfällt am 17.5.)
- Gesprächskreis:** entfällt im Mai
- Jungschar:** für Teenager von 12 - 15 Jahren Freitags 18 Uhr  
Info bei Petra Hildebrandt: 02637 2198 (entfällt am 18.5.)
- Jugend:** für Jugendliche ab 15 Jahren Sonntags 18 Uhr  
Info bei Rainer Burkart 02631 56161 (entfällt am 20. und 27. 5.)
- Unterweiskurs:** Tagesveranstaltung mit Ausflug am 2. Juni
- Familien mit Kindern:** Treffen entfallen im Mai und Juni  
Aktuelle Info / Termine bei Fam. Janzen: 02631 48905

**Dringende Bitte an alle Gruppen und Kreise:  
Termine für Gemeindebrief rechtzeitig mitteilen  
und in den Raumbelegungsplan im Gemeindehaus eintragen**

**6. Mai 10 Uhr** Es singt der Chor

Predigt: Margarete Moritz. Kollekte: Mechthild-Löwen-Fond für theologische Aus- und Weiterbildung. Klavier: Irene Wiebe.

*Anschließend Stehkafee*

**13. Mai 10.05 Uhr**

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Gemeinde. Orgel: Lorijn Ens.

**17. Mai Christi Himmelfahrt 10 Uhr**

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Gemeinde-Jugendarbeit. Orgel: offen

**20. Mai 10 Uhr**

Predigt: Pfr. i.R. Martin Graeber. Kollekte: Christliche Dienste (CD).

Orgel: Marissa Neudorf.

*Anschließend Stehkafee*

**27. Mai Pfingstsonntag 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst**

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Pfingstsammlung Menn. Hilfswerk

Orgel: Rebecca Moritz

**28. Mai Pfingstmontag 11 Uhr** (ab 10.30 Uhr Einsingen, musik. Vorprogramm)

**Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Neuwied auf dem Neuwieder Marktplatz. Im Anschluss Gelegenheit zum Mittagessen**

**3. Juni 10 Uhr**

Predigt: Margarete Moritz. Kollekte: Gemeinde. Orgel: Marissa Neudorf

*Anschließend Stehkafee*

**Jeden Sonntag außerhalb der Ferien (17.-20.5.) ist Kindergottesdienst**

**Redaktionsschluss für Gemeindebrief Juni 2007 ist der 15. Mai**

**Pastor:** Rainer W. Burkart, Torneystr. 90a 56567 Neuwied Tel. 02631-56161, Fax: 957343, mobil: 0177/4341023 (nicht immer geschaltet, keine SMS) E-mail: 1114-631@online.de

**Internetseite der Gemeinde:** www.neuwied.mennoniten.de

**Prediger/in:** Volker Horsch: Tel. 02631 76464; Werner Janzen: Tel. 02373-71316; Margarete Moritz: Tel. 02631 979424. **Vors.:** Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, Neuwied, Tel. 02631 9469197. **Kassenführung:** Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, Tel. 02631 47727.

**Geschäftsf.:** Maria Boschmann, Ringmauer 25, 56567 Neuwied, Tel. 02631 73205.

**Altenhilfeprojekt Menndia:** Susanne Isaak-Mans Tel. 02631 9469197 mobil: 0171 4885259

Der Gemeindebrief wird allen Gliedern sowie Freundinnen und Freunden der Gemeinde zugestellt. Verantwortlich für den Inhalt: Rainer W. Burkart.

**Bankkonten der Gemeinde:** Sparkasse Neuwied Nr. 52654 (BLZ: 574 50 120) sowie Evangelische Kreditgenossenschaft EG Speyer Nr. 7002246 (BLZ: 547 60 900) (Baukasse!)